

**Stollwerck'sche Brust-Bonbons**

ohne nach ärztlicher Vorschrift bereitelte Verunreinigung von Zucker u. Krüster-Extrakten, welche bei Hals- u. Brust-Affektionen unbedingt wohltuend wirken. Natürl. gemessen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

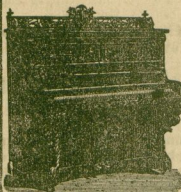
Vorräthig in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 50 Pf. in

Halle bei Julius Bethge, Gustav Rühlemann am Königsplatz, Apoth. A. Kolbe, A. Ludwig, Engel-Apotheke, O. Marquardt, Löwen-Apotheke, Apoth. Dr. A. Franke und Dr. Kummel, Joh. Büdefeldt, Apotheker, Rannischestr. 24. In Alstedten bei Gehr. Freyberg, J. C. G. Günther. In Artern bei C. Bösel, Rob. Elste und C. Scharf. In Bitterfeld bei G. E. Pötzel, L. Rossmann, Conditor. In Cönnern bei Conditor C. Arzt, C. Schulze. In Delitzsch bei Ludwig Baldauf, C. J. Henning. In Düben bei Carl Piltz. In Dommitzsch bei G. Hammann. In Eckartsberga bei G. Packbusch, Fr. Rühr, Conditor. In Eilenburg bei Ed. Gunkel. In Eisleben bei Fr. Grunert, Otto Weber, Rob. Plenz, am Bahnhof. In Ermsleben bei Apoth. J. Schönhalz. In Falkenberg bei M. Bress, a. Bahnhof u. Ziemann am Bahnhof. In Freyberg a. U. bei C. Förster Neht. In Herzberg bei H. Wilkiss u. Rich. Lehmann. In Hettstedt bei F. W. Schröter, Conditor C. Thorwest. In Hohenmölsen bei F. A. Sieler. In Kösen bei Carl Bär u. Apotheker C. Chop. In Landsberg bei William Kohl. In Laucha bei C. R. Roscher. In Leimbach bei Fr. Wilke. In Liebenwerda bei A. Gentzsch. In Lößnitz bei Conditor C. Martini. In Lützen bei Ad. Sack. In Mansfeld bei W. Schütze. In Merseburg bei Apotheker J. Curze, Conditor C. F. Speri, A. Rudolph, am Bahnhof. In Mühlberg bei E. H. Schade Nachf. In Naundorf bei Otto Lange. In Nebra bei K. Barthel. In Pretzin bei E. Burkhardt Wwe. In Querfurt bei F. Bösel, Cond. J. Dix. In Radegast bei H. Kahleys. In Raguhn bei Jul. Klitschmüller. In Rossleben bei F. A. Herbst, Conditor. In Sandersleben bei F. A. Böse und Fr. Sander. In Sangerhausen bei Gustav Buntebarth, Joh. Braun, Conditor. W. Scheele, Conditor. Aug. Butzmann, a. Bahn. In Schkeuditz bei M. Wegner. In Schmiedeberg bei F. A. Mende. In Schraplau bei Apotheker Max Belling. In Stassfurt bei M. E. Fischer, Ed. Sobbe, H. Güldenpfennig. In Teuchern bei C. Schaufuss. In Torgau bei Jac. Bettega, Fr. Schindewolf, Dr. M. Wagner, Apotheker. Aug. Pölex. In Wallhausen in der Apotheke. In Weissenfels bei F. Schindewolf, O. Wagner, Mohren-Apotheke. In Wippra bei C. Gassmann. In Zörbig bei Robert Schürlick, C. Fr. Straube und in der Apotheke.

**JULIUS BLÜTHNER,**

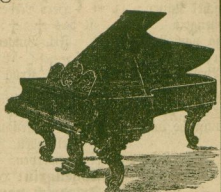
**Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.**

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.



1865 l. Preis . . . Merseburg.  
1867 l. Preis . . . Paris.  
(für Norddeutschland)  
1867 l. Preis . . . Chemnitz.  
1870 l. Preis . . . Cassel.  
1873 l. Preis . . . Wien.  
(Ehrendiplom)  
1876 l. Preis . . . Philadelphia.  
1878 l. Preis . . . Puebla.

1880 l. Preis (Flügel) Sydney.  
1880 l. Preis (Pianino) Sydney.  
1881 l. Preis (Flügel) Melbourne.  
1881 l. Preis (Pianino) Melbourne.  
1883 l. Preis (Flügel) Amsterdam.  
(Ehrendiplom)  
1883 l. Preis (Pianino) Amsterdam  
(Ehrendiplom).



**Magazin in Halle a. S.: Gr. Ulrichstrasse 22.**  
Lager von Harmoniums bester Qualität.  
Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

**Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.**

Ein neues Nähr- und Genussmittel für Kranke und Gesunde.  
Dr. Kochs' Fleisch-Pepton enthält die Extractiv- und Nähr-Stoffe vom besten Ochsenfleisch in höchster Concentration, und zwar in peptonisirtem, d. h. solchem Zustande, dass sie direkt, ohne Verdauung durch den Magen zu benötigten, vom menschlichen Organismus aufgenommen werden.  
Dr. Kochs' Fleisch-Pepton hat behufs Geschmacks-Verbesserung aller Speisen die gleiche Wirkung wie Fleischextract und ausserdem wirklichen Nährwerth. Bei gestörter oder erschwerter Verdauung, Blutarmuth, anstrengender Arbeit, längeren Pausen zwischen den Mahlzeiten, ist sein Gebrauch von unschätzbarem Werthe. Nur das Fleisch-Pepton von Dr. Kochs erhielt auf der Antwerpener Weltausstellung das Ehren-Diplom.  
„Wohl vorzüglich, haltbar und geeignet, Europa unschätzbare Dienste zu leisten.“  
Vorräthig in allen Apotheken, Drogen-, besseren Delicatessen- u. Kolonialwaaren-Handlungen in Blechdosen à 1 Kilo, in Töpfen à 100 und 225 Gramm, in Tafeln à 200 Gramm und in Schachteln von 40 Gramm. Verkaufspreise auf den Packungen verzeichnet.  
General-Vertrieb für Deutschland, Dänemark & Scandinavien.  
**William Pearson & Co., Hamburg.**

**Amerikanische Glanz-Stärke**

von Fritz Schulz jun.  
Leipzig, ist wegen hervorragender Güte und Billigkeit Jedem zu empfehlen. Ueberall vorräthig. à Packet 20 Pf.

**Haasenstein und Vogler, erste und älteste Annoncen-Expedition Halle a. S., Leipzigerstrasse 2.**

besorgen zu Tarif-Preisen 2. Submissions-, Stellen-Gesuche, Pachtungs-, Familien-Verkaufs-Anzeigen, Nachrichten etc. Tarife, Kostensätze bereitwilligst. **Strengste Discretion!** Höchster Rabatt nach Vereinbarung.

**Blasenkrankheiten**

(auch Vetric., Stein etc.) Geschlechtskr., Schwäche, Impotenz, Frauenkrankh., etc., selbst in den versch. Fällen, heilt sicher in kurzer Zeit. Prosp. gratis. **F. C. Bauer, Specialist, Josef-Bisming (Schweiz).**

An meinem Handarbeits-Unterricht können noch Damen u. Kinder theilnehmen. Sprechst. 12-2 Uhr. **A. Friebe, Königstr. 16, I.**

**Sammelstellen für Cigarrenköpfe:**

Dr. Schlott, Sanitätsrath, Königstr. 30.  
Hildebrandt, Maurerstr., Buchererstr. 7.  
Dr. Günther, Blumenstraße 4.  
Ed. Robert, gr. Ulrichstraße 41.  
Lüttich, Hôtel garni zur Tulpe.  
Hofenblatt, Freiseur, Schmeerstraße 35.  
Ehke, Auktions-Kommissar, Schulberg 12.  
Moriz König, Rathhausgasse 9; alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfe, Röhren und Bänder.  
Sammler werden gebeten, selbst den kleinsten Vorrath sofort abzuliefern.

**Die Volksschule**

befindet sich **Brumswarte Nr. 16.** Das Schen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird.  
Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pf., auf halbe à 13 Pf., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können sind nur bei Herrn **Louis Sachs**, große Ulrichstraße 24, zu haben.  
Die Verwaltung der Volksschule.

**Der Bazar des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke**

wird im Mai stattfinden. Der Verein hat im vergangenen Jahre 30 Kranke im Diakonissenhaue, den Universitätsklinik und dem Martinsstift an 1263 Pflagetagen unterhalten. Die Erfolge der Pflege waren auch diesmal sehr günstige. Die meisten Kranken wurden hergestellt und ihrem Berufe zurückgegeben. — Die bitterste Noth tritt durch Krankheit oft da ein, wo sonst geringe Einnahmen zu sehr bescheidenem, anfänglichen Leben nur gerade hinreichen, und solche Noth zu heben, ist dem Verein durch Gewährung von Freistellen 2ter Klasse wieder mehrfach gelungen. — Mit dem herzlichsten Dank für alle dem Verein bisher geleistete Hilfe verbinden wir die dringende Bitte, uns in der Erfüllung unserer Aufgabe durch Beiträge an Geld oder Verkaufsgegenstände für den Bazar zu unterstützen.

Lina Mühlmann, Johanna von Kaltenborn, Emmy Bethcke.

**Aufruf**

an alle Mitglieder und Freunde der St. Ulrichsgemeinde.  
Zeit langer Zeit schon ist es ein lebhaft gehogter Wunsch unserer Gemeinde, daß das Innere der Ulrichskirche einer gründlichen Renovation unterzogen und derselben gleichzeitig eine angemessene, würdige Ausstattung verliehen werden möchte.  
Diesem Wunsche konnte aber bisher um desswillen nicht entsprochen werden, weil die Kirche nur ein geringes Vermögen besitzt, dessen Erträge bekanntlich nicht einmal für die nothwendigste Instandhaltung ausreichen.  
Es sind nun eine Anzahl Männer zusammengetreten, um den Versuch zu machen, ob nicht durch Sammlung freiwilliger Beiträge in der mehr als 20,000 Seelen zählenden Gemeinde die Mittel zur Ausführung des gedachten Zweckes beschafft werden könnten, und Dank der freudigen Opferwilligkeit vieler unserer Gemeindeglieder ist bereits eine namhafte Summe, etwa 20,000 M., gesammelt, so daß das Unternehmen, dessen Gesamtkosten nach den aufgestellten Plänen und Anschlägen der Bauverständigen, bei einigermaßen rationaler Durchführung sich auf ca. 28,000 M. belaufen würden, als nahezu gesichert erscheint.  
Zur Beschaffung der vollen Summe wenden wir uns nun vertrauensvoll an alle Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde, welche sich bisher noch nicht betheiligt haben, die aber der pietätvollen Ueberzeugung sind, daß unser altherwürdiges Gotteshaus, während alle anderen Kirchen unserer Stadt eine zeitgemäße Renovation erfahren, unmöglich länger in seinem Abhilfe bedürftigen Zustande belassen werden dürfte, mit der ergebenen Bitte, uns in unserem Liebeswerk unterstützen und dies durch Beiträge betheiligen zu wollen.  
Auch das kleinste Scherlein wird willkommen sein. Zur Empfangnahme derselben ist jeder der Unterzeichneten bereit, desgleichen die Herren:  
Kaufmann **Albert Drechsler**, Leipzigerstraße 3,  
**B. Jacobi**, Leipzigerstraße 92,  
**Th. Stabe**, Königstraße 16,  
wobei auch Listen zur Einzeichnung angelegt sind.  
Halle a. S., am Sonnabend vor Oftern 1886.  
**Das Comité für Renovation und Verschönerung der St. Ulrichskirche.**  
Kaufm. **Paul Colla**, Kaufm. **Ed. Müller**, Zimmermstr. **Dönitz**,  
Fabrikbes. **Hübner**, Baumstr. **Wrede**, Kaufm. **G. Fünde**, Malermstr. **Zander**,  
Maurermstr. **Heiser**, Fabrikbes. **L. Jentsch**.

**Beutier** (türkische u. a. Enten) Geisfr. 24.  
**Neue und gebrauchte Möbel aller Art** verl. billig **Brumswarte 6.**

**Unentgeltlich** verl. Anweisung zur Rettung von **Erunksucht.**

Seit befristet nach der berühmten Meth. des Dr. v. Brühl, m. auch ohne Vorwissen **H. Falkenberg**, Berlin NO, Friedenstr. 105. Tägl. eingeh., som. 100 t. gerührt, gepfr. Dankschreib. bezeugen die Wiederkehr des häusl. Glückes.

# Interims-Stadt-Theater.

(Vor dem Steinthor 7 und 8).  
Direktion: F. Gluth.

Sonntag den 2. Mai 1886

Ensemble-Gastspiel von Mitgliedern der Dessauer Hof-Oper.  
Eröffnungsvorstellung.

## Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten. Gedicht und Musik von Richard Wagner.

Regisseur: Herr Schönwolk. — Dirigent: Herr Hankel.

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher Kaiser	Herr Hebe.	Ottrud, seine Gemahlin	Frl. v. Wendrich.
Lohengrin	Herr Leonhardt.	Der Herrufer des Kaisers	Herr Leonhardt.
Elsa von Brabant	Frl. Bingenheimer.	Herr Schmalfeld.	Herr Leonhardt.
Herrzog Gottfried, ihr Bruder	Frl. Krug.	Herr Stender.	Herr Leonhardt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Edelmann	*	Herr Gillis.	Herr Leonhardt.
	*	Herr Weßel.	Herr Leonhardt.

Sächsishe und thüringische Grafen u. Edle. Brabantische Grafen u. Edle. Edelmannen. Edelknechte. Edelfrauen. Edelfrauen. Edelfrauen. Edelfrauen.

Ort der Handlung: Antwerpen. — Zeit: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Lohengrin: Herr Udvary als Gast für die Saison.  
Friedrich von Telramund: Herr Kammerjäger Krebs.

### Erhöhte Preise:

Loge 3 Mk. — Sperrlog 2,50 Mk. — Nummerirtes Parterre 1,75 Mk.  
Parterre 1,20 Mk. — Gallerie 60 Pfg.  
Textbücher à 50 Pfg. sind im Theaterbureau und an der Kasse zu haben.

Montag den 3. Mai 1886

Ensemble-Gastspiel von Mitgliedern der Dessauer Hof-Oper.  
Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel von Wolofthal. — Musik von D. Nicolai.

Regisseur: Herr Schönwolk. — Dirigent: Herr Hankel.

### Personen:

Sir John Falstaff	Herr Weßel.	Jungfer Anna Reich	Frl. v. Bahsel.
Herr Kluth, Bürger von Windsor	Herr Leonhardt.	Kellner im Gasthaus zum Hosenbunde	Herr Frede.
Herr Reich, J. Windsor	Herr Gillis.	Erster	Herr Angenius.
Herr Fenton	Herr Schmalfeld.	Zweiter	Herr Selmann.
Herr Junker Spätlich	Herr Stender.	Dritter	Herr Salomon.
Dr. Caius	Herr Hebe.	Vierter	Herr Telle.
Frau Kluth	Frl. v. Weber.		
Frau Reich	Frl. v. Wendrich.		

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern. Zwei Knechte des Herrn Kluth. Ort der Handlung: Windsor und dessen Umgebung.

### Gewöhnliche Preise:

Loge 2,50 Mk. — Sperrlog 2 Mk. — Nummerirtes Parterre 1,50 Mk.  
Parterre 1 Mk. — Gallerie 50 Pfg.  
Der Tages-Billet-Verkauf befindet sich gr. Schlamm 4 (Gandel's Geburtsstube) und in Vormitt. von 10—12 u. Nachmitt. von 3—5 Uhr geöffnet.  
Die Billets gelten nur für die Vorstellung, zu welcher sie gelöst sind.  
Textbücher à 30 Pfg. sind im Theaterbureau und an der Kasse zu haben.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Dienstag: Der Trompeter von Säckingen.



## Deutsche Wein- und Frühstücksstube

kl. Klausstraße 10,  
früher Hofmann & Comp.

Im Ausschank  
das Glas von 35 Pfg. an.

Restaurant.  
Französisches Billard.  
Kalte und warme Speisen.

Hochachtungsvoll  
G. Brückner,  
früher Eisenach i. Th.

Pastoren-Tabak,  
à Pfund 80 Pfennig, nur allein bei  
Gustav Moritz, neben dem Haupt-Postamt.

Für den redaktionellen und Inhaltswert verantwortlich Julius Wundel in Halle. — Bildliche Buchdruckerei (H. Kretschmann) in Halle.

## Betriebsamts-Bezirk Wittenberge-Bezirk Wittenberge-Bezirk Wittenberge

Umsonst Bahnhofs Halle.  
Die Ausführung von 7 Stück Schmiede-  
eisenen Dachbindern (4900 kg Schmiede-  
eisen, 270 kg Gußeisen) ist zu vergeben.

Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 0,5 M von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Die Zeichnung kann auf dem Baubureau (Empfangsgebäude) hierelbst eingesehen werden. Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen und Zeichnung portofrei und mit der Aufschrift:  
„Angebot auf schmiedeeiserne Dachbindern für Lokomotivschuppen“  
bis zum 10. Mai 1886 Vormittags 11 Uhr an einzuwenden. Zuschlagsfrist: 14 Tage. Halle a/S., den 23. April 1886.  
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion  
Cöthen-Bezirk.

## Vorteilhafter Hausverkauf in Halle a. S.

Ein geräumiges, im besten baulichen Zustande befindliches Hausgrundstück, in einer Hauptstraße hier, sehr günstig gelegen, worin seit 40 Jahren ein flott Materialwaarengeschäft betrieben wird, ist für 5500 Thlr. bei geringer Anzahlung sof. Familienverhältnisse halb, durch mich zu verkaufen.

Paul Rindfleisch,

Auctions-Kommissar und Gerichts-Taxator  
in Halle a. S., Brüderrstraße 12.

- Feinsten Astrachaner Caviar,
  - Prima ger. Rheinfisch,
  - Straßburger Bratheringe,
  - Frische Worseln,
  - Mecklenburger Spickal,
  - Matrelen in Gelee,
  - Frischen Waldmeister,
  - Gothar Trüffelwurst empfing
- Willh. Schubert,  
• gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

## Speckfuchen ff.

bei A. Scope, Landwehrstraße 16.

## Diamantkitt

für Glas, Porzellan, Stein etc. empfiehlt  
M. Waltsgott.

Franzbranntwein in bester Qualität empfiehlt mit und ohne Salz gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung des Haarwuchses  
M. Waltsgott.

Schwämme aller Art, auch Lufala u. Frostirhandschuhe empfiehlt M. Waltsgott.  
Vorzügliche Waare zum Füllen von Hectographen billigt bei M. Waltsgott.

## Postkästen,

hauptsächlich für Kränze, Bouquets u. Palmzweig, zweckentsprechend und leicht in verschied. Größen, offerirt billigt Holzhandlung von  
Carl Schumann, gr. Steinstr. 31.

ff. Wagdeburger Sauerfahl empfiehlt  
gr. Ulrichstraße 27, W. Assmann.  
Sehr schöne Rothbuchenblockwaare von 40—60 cm Blockstärke offeriren zu Mk. 46 pro ohm frei Wagon Halle  
Gebr. Wallach, Alsfeld, Dberhessen, Dampfzägewerk u. Holzhandlung.

## Das Bettfedernlager

Gary Anna in Altona verender sollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 60 S das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1,25 M, prima Halbdaunen nur 1,60 M, prima Ganzdaunen nur 2,50 M. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. Nichtkonvenientes wird bereitwillig umgetauscht.

## Reizende Neuheiten in Schmucksachen

aus Bernstein!  
Elfenbein!  
Jet!  
Double!  
Nickel etc.!

als Kreuze, Broschen, Medaillons, Ohrringe, Armbänder, Halsketten, Uhrentetten, Verloques, Ringe, Chemiefettes- und Manichettenknöpfe empfiehlt in großartiger Auswahl als billigste Bezugsquelle!

Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

## Papier-Confection!

Briefpapier und Couverts!  
Karte de correspondance in Klafetten in weiß, farbig, mit Monogrammen, Schwalben, Blumen u. Bignetten in reizender Ausfüh-

rung, vorzüglich zu Geschenken geeignet, empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.



Der seit langen Jahren bekante, stets als vorzüglich bewährte  
Daubitz-Nagenbitter  
sollte in keinem Haushalt fehlen! Es ist zu haben bei Wilh. Ebnert, Gbr. Mulert, J. Bethge.

Viele Tausende haben sich nach Durchsicht und Anleitung des Schriftstellers, Dr. Franz Freytag durch einfache Hausmittel selbst geholt. Es sollte daher kein Kranker, gleichviel an welcher Krankheit er erkrankt liegt, verdammen, sich das keine Buch von Richters Berolags-Anstalt in Leipzig kommen zu lassen. Man schreibe einfach eine Postkarte und die Zubereitung erfolgt ohne Kosten.

Die Malz-Chocolade  
Merk: „Anter“ ist erfahrungsgemäß das zuträglichste Getränk für Brustleidende. Man verlange diese infolge ihres Gehaltes an Malzextrakt bewährtes und feinsinnig wirkende Chocolade gefälligst als  
Anter-Chocolade Nr. 20  
à 3 Mk. oder Nr. 21 à 2 Mk. das Pfund. Vorräthig in den bekanten Niederlagen.

In Halle a. S. bei den Conditoren Otto Brandt, H. Engler u. B. Wilhelm.

Kartoffelabgänge abzulassen  
H. Steinstraße 8 im Hofe.

## Zur Beachtung!

Für getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, Mäntel, Pelze, Fracks, gebrauchte Stiefeln u. s. w. zahlt stets die besten Preise  
C. Buchholz,  
Markt 26, im roten Thurm, 1 Treppe.

Das meiste  
zahlt stets für Militär-  
Röcke, Militär-  
Hosen, Gold- u. Silber-  
tressen, sowie ganze Nachlassjachen von  
Kleidungsstücken, Betten, Wäsche,  
Möbel u. s. w.  
Friedrich Peileke,  
18. Geißestraße 18.

## Geld

8000—10000 Mk.  
werden als zweite, vollkommen sichere Hypothek zum 1. Juli etc. zu leihen gesucht. Offerten unter W. S. G. 55 an die Exped. d. Blattes erbeten.  
1800 Mk. sofort auszul. Fleischer, 29.

## Pelzwaaren

zum Conserbiren übernimmt  
Jul. Lösche, Leipzigerstr. 21.